

MEISTER EDER UND SEIN PUMUCKL



S20
T2
L2



Das ist der zweite Teil der Geschichte.
Lies es und dann... erstelle es neu!

MEISTER EDER TRIFFT SEINE FREUNDE

Als Eder die Wirtschaft betrat, waren der Schlosser Bernbacher, der Spenglermeister Schmitt und der Mechaniker Bierlein schon da.

"Nun, machst du auch schon Feierabend?", riefen sie ihm entgegen.

Eder setzte sich langsam. "Nein, ich mache noch keinen Feierabend, ich habe noch zu tun, aber..." Er vollendete den Satz nicht, schüttelte nur für sich den Kopf und bestellte ein Bier. Stumm saß er da und schaute nachdenklich vor sich hin.

"Nun, Eder, was ist los mit dir? Was machst du denn für ein Gesicht?"

Ich habe allen Grund, ein Gesicht zu machen. Bei mir haust ein Kobold."

Die Männer dachten, nicht richtig gehört zu haben, aber Eder wiederholte ernst: "Ja, ein Kobold. Er liegt in den Hobelspänen und schläft."

Die Handwerker schwiegen betroffen. Nicht, weil sie an Kobolde glaubten, sondern weil sie alle das Gleiche dachten, nämlich, dass man einen Arzt holen sollte. Der Schlosser klopfte dem Schreiner begütigend auf die Schulter:

Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!

Am besten eignen sich dazu:

- Mindmaps
- Tabellen
- Zeichnungen, etc.



MEISTER EDER UND SEIN PUMUCKL



S20
T2
L2



Das ist der zweite Teil der Geschichte.
Lies es und dann... erstelle es neu!

"Das träumst du."

"Keine Spur! Ihr könnt hingehen und ihn ansehen – wenn es nicht ein Koboldgesetz gäbe, wonach er nur für mich sichtbar ist."

"Erzähl keine Märchen", sagte der Mechaniker, "über das Alter sind wir hinaus!"

"Ich weiß, dass ihr mich für verrückt halten werdet, aber ich bin's nicht. Schon seit einiger Zeit verschwinden bei mir ständig Werkzeuge und liegen dann irgendwo, wo ich sie niemals hingelegt habe."

"Das geht mir auch so, man wird eben zerstreut und vergesslich", sagte der Spengler.

Wieder schüttelte Eder den Kopf. "Das dachte ich auch. Bis er heute an meinem Leimtopf hängen geblieben ist."

"Wer?"

"Der Kobold!", sagte Eder. "Er heißt Pumuckl."

Der Mechaniker beugte sich zum Spengler und flüsterte. "Der arme Eder – ihn hat's erwischt!"

Der Schlosser schlug mit der Faust auf den Tisch. "Jetzt hör auf, Eder! Du hast geträumt!"

"Nein, ich habe bestimmt nicht geträumt."

"Pass auf: Ich werde dir messerscharf beweisen, dass du geträumt hast."

Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!

Am besten eignen sich dazu:

- Mindmaps
- Tabellen
- Zeichnungen, etc.



MEISTER EDER UND SEIN PUMUCKL



S20
T2
L2



Das ist der zweite Teil der Geschichte.
Lies es und dann... erstelle es neu!

Der Schlosser war fest entschlossen, seinen Freund von diesem Wahnsinn zu heilen. Streng, wie bei einem Verhör fragte er: "Was hast du heute Nachmittag gearbeitet?"

"Das Kästchen für Frau Steinhauser wollte ich fertig machen. Nur noch das Schloss musste ich einpassen."

"Und? – Bist du damit fertig geworden?"

"Nein."

"Wie lange braucht man, um ein Schloss zu befestigen?"

"Nun, eine Viertelstunde."

"Da haben wir's schon: wenn du nicht geschlafen hättest, dann hättest du doch leicht das Schloss heute Nachmittag reinmachen können. Ist doch eine Kleinigkeit! Aber wenn man schläft, bringt man's nicht fertig. Wahrscheinlich hast du dich nur ein bisschen hingesezt. Hast du dich hingesezt, ja oder nein?"

"Doch, hingesezt hab ich mich."

"Na also – und dann bist du eingenickt. Und dann hast du das alles geträumt."

Alle nickten.

"Ich träume auch manchmal so lebhaft", bestätigte der Mechaniker.

Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!

Am besten eignen sich dazu:

- Mindmaps
- Tabellen
- Zeichnungen, etc.



MEISTER EDER UND SEIN PUMUCKL



S20
T2
L2



Das ist der zweite Teil der Geschichte.
Lies es und dann... erstelle es neu!

"Ich habe einmal geträumt, dass mir jemand ins Auto gelaufen ist und dass ich unschuldig verurteilt worden bin, und nach dem Aufstehen hatte ich immer noch das Gefühl, dass ich bei Gericht vorgeladen bin. Den ganzen Tag ging mir das nach.

Eder schaute von einem zum anderen. Lauter ehrlicher Männer, die ihm wohlwollten. Und alle hielten einen Kobold für ein Hirngespinnst. Vielleicht hatten sie recht. Vielleicht – ja, vielleicht hatte er wirklich geträumt.

"Ich bin jetzt völlig durcheinander", sagte er. "Ich gehe heim, und schaue noch einmal nach." Er bezahlte sein Bier und stand auf. "Auf Wiedersehen."

Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!

Am besten eignen sich dazu:

- *Mindmaps*
- *Tabellen*
- *Zeichnungen, etc.*

